Tagungsort:
Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf

Anmeldung und weitere Informationen:
René André Bernuth
Telefon: 0361 / 78912-77, Fax -78
Mobil: 0172 / 3572869
E-Mail: zwst-thueringen@web.de
www.zwst-perspektivwechsel.de

Teilnahmegebühr:
Der Selbstkostenbetrag beträgt 20,- Euro einschließlich der Tagungsverpflegung. Übernachtung im Tagungshaus wird nicht übernommen, kann aber je nach Wunsch vom Tagungsteam reserviert werden. Die Kosten für eine Übernachtung im EZ betragen 34,50 Euro und im DZ 25,00 Euro pro Person. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort erhoben und muss nicht im Vorfeld überwiesen werden. Studierende sind von der Tagungsgebühr befreit.

Anmeldungsmodalitäten für Lehrer_innen im Thüringer Schuldienst:
Reise- und Veranstaltungskosten für Lehrer_innen im Thüringer Schuldienst werden nach dem Thüringer Reisekostengesetz vom ThILLM übernommen. Lehrer_innen im Thüringer Schuldienst können sich unter Angabe der **ThILLM Nr. 152800801** zur Fachtagung anmelden. Für eine direkte Online-Anmeldung im Thüringer Schulportal ist ein Online-Zugang erforderlich. Der Zugang kann hier beantragt werden:

http://www.schulportal-thueringen.de/hilfe

Herausgeber & Kontakt
Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e.V.
Hebelstraße 6
60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 944371-0
Fax: 069 / 494817
www.zwst.org

Projektleitung
Marina Chernivsky
Tel.: 030 / 21403273
Mobil: 0176 / 22508407
E-Mail: info@zwst-perspektivwechsel.de
www.zwst-perspektivwechsel.de

Projektverwaltung
René André Bernuth
Johannesstraße 13
99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 78912 - 77, Fax -78,
Mobil: 0172 / 3572869
E-Mail: zwst-thueringen@web.de

Projektträger
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.
PERSPEKTIVWECHSEL
Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN".
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
TOLERANZ FÖRDERN KOMPETENZ STÄRKEN
denk BUNT
Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Freistaat Thüringen
Institut für Lehrerbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

TA Thüringer Allgemeine
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
DEUTSCHE SOCCER LIGA

ZWST

7. FACHTAGUNG

PRAXISWELTEN

Zwischenräume der Veränderung — Neue Wege zur Kompetenzerweiterung

vom 01. bis 02. Dezember 2014
in Neudietendorf

Eine pluralistische Einwanderungsgesellschaft setzt Bildungsansätze voraus, die Anerkennung der Vielfalt ermöglichen, Kritik an vorherrschenden Differenzverhältnissen und Diskriminierung zulassen sowie Handlungsformen unterstützen, um problematische Dispositionen selbstkritisch und pädagogisch wirksam zu bearbeiten. In den vergangenen Jahren wurde die Relevanz von selbstreflexiven und multiperspektivischen Zugängen zunehmend mehr erkannt und gewürdigt. Der Ansatz der Selbstreflexion stellte sich als besonders wichtig heraus, da es sich in diesem Kontext um Themenfelder handelt, die mit der eigenen Identität und dem gesellschaftlichen Selbstbild aufs Engste verbunden sind.

Was bedeuten diese Überlegungen für das Wissen, die Grundhaltung und Kompetenz der professionellen Akteurinnen und Akteure? Wie kann die Bereitschaft zur Selbstreflexion angeregt und gefördert werden? Welche Anforderungen ergeben sich daraus an Bildungsinstitutionen sowie Bildungs-, Beratungs- und Erziehungskonzepte? Und wie spiegelt sich dieser Grundgedanke in der Fort-, Weiter- und Ausbildung von Multiplikator_innen wider?

Die diesjährige Fachtagung ermöglicht einen Einblick in die aktuell laufenden fachwissenschaftlichen Debatten rund um diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Bildungsarbeit und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, selbstreflexive Bildungsansätze zu diskutieren und einzuüben.

Die Fachtagung richtet sich an Lehrer_innen, Erzieher_innen,Sozialarbeiter_innen, Bildungsreferent_innen, Mitarbeiter_innen der Polizei und Verwaltung sowie an Verantwortliche aus Wirtschaft und Politik. Die Veranstaltung ist Bestandteil des Modellprojekts **"Perspektivwechsel"** und wird in Kooperation mit dem Thüringer Landesprogramm **"DENK BUNT"** sowie dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien **(THILLM)** durchgeführt. Das Projekt wird im Rahmen vom Bundesprogramm **"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"** sowie durch das **Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** des Freistaates Thüringen gefördert.

Montag, 01. Dezember 2014

14.00 - 15.00 Eröffnung und Gastreden

15.00 - 15.30 **Interaktiver Einstieg**

15.30 - 16.00 Pause

16.00 - 17.45 **Rassismuskritik im Kontext aktueller Zugehörigkeitsordnungen – Perspektiven diversitätsreflexiver Bildung**
Vortrag und Diskussionsraum
Prof. Dr. Astrid Messerschmidt,
TU Darmstadt

17.45 - 18.45 Abendessen

19.00 - 21.00 **"Asylmonologe" – Bühne für Menschenrechte**
Dokumentarisches Theater & Publikumsgespräch (angefragt)

Dienstag, 02. Dezember 2014

9.00 - 10.30 **Dialogische Reflexionsräume**
Arbeit in Kleingruppen zum projekteigenen „Reflexionsansatz"
Anleitung: Marina Chernivsky, Jana Scheuring, Christiane Friedrich, Judith Steinkuehler

10.30 - 11.00 Pause

11.00 - 12.30 **„Dialogischer Reflexionsansatz" – Zwischenräume der Veränderung und neue Wege zur Kompetenzerweiterung**
Vortrag, Diskussion und Expertengespräch
Marina Chernivsky,
„Perspektivwechsel", ZWST, Berlin

12.30 - 13.30 Mittagessen

13.30 - 15.30 **Thematische Erfahrungsräume**
Arbeit in Kleingruppen nach inhaltlich-methodischen Schwerpunkten

„ANTI-BIAS-ANSATZ" –
Interdisziplinäre Perspektiven für Fort- und Weiterbildung von Multiplikator_innen
Christiane Friedrich, Jana Scheuring,
„Perspektivwechsel", ZWST, Berlin

KRITISCHE SOZIALE ARBEIT –
Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen und Differenzierungen im Kontext Sozialer Arbeit
Friederike Lorenz, Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung, Berlin

„NEW FACES" – Ein interkulturelles und intergenerationelles Projekt zur Arbeit mit Jugendlichen zu aktuellem Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft
Gabi Rohmann, Archiv der Jugendkulturen e.V., Berlin

OST-WEST-PERSPEKTIVEN –
Erfahrungen mit narrativen und intergenerativen Bildungsansätzen
Bianca Ely, Perspektive hoch 3 e.V., Berlin

„HEIMLICHE BEGLEITER" –
Bildertheaterworkshop zur (selbst) reflexiven Thematisierung von Differenz und Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft und Bildung
Harald Hahn, Berlin

16.00 - 16.30 **Tagungsbeobachtungen**
Prof. Dr. Doron Kiesel, FH Erfurt

Ab 16.30 Abreise